

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Sonntag den 31ten December 1809.

# Gustav Wasa.

Historisches Schauspiel in 5 Aufz. von Kosebue.

Personen:

Christiern der 2te, König von Dänemark und Usurpator von Schweden	Hr. Heuser
Gustav Trolle, Erzbischof zu Upsala	Hr. Gleisner d. ä.
Gustav Wasa	Hr. Maske.
Lars Olsson	Hr. Frühling.
Arendt Pehrson	Hr. Högel.
Banner	Hr. Frautmann.
Nasimus Zuche	Hr. Illenberger.
Nicolas Bröms, Bürgermeister zu Lübeck	Hr. Wohlbrück.
Friedrich Brun, Admiral der Hanseestädte	Hr. Braun.
Peter Bohn, ein Lübeckischer Schiffer	Hr. Dorn.
Berndt von Melen, ein deutscher Ritter, Hauptmann der Besatzung zu Calmar	Hr. Hansen.
Gregorius Holst, Bürgermeister zu Stockholm	Hr. Meinert.
Hans Finbo, ein dänischer Hauptmann	Hr. Frautmann.
Hans Gregerson, ein alter Diener der Familie Wasa	Hr. Meinert.
Der Pfarrer zu Suerdby	Hr. Hansen.
Sven Nilson, ein Bauer	Hr. Wohlbrück.
Ein Spion	Hr. Gleisner d. j.
Ein Kammerling des Königs	Hr. Günther.
Born	Hr. Högel.
Zendel	Hr. Gleisner.
Dänische Reuter. Deutsche Offiziere. Dalekerlen.	
Deutsche und schwedische Soldaten. Jäger. Bürger Stockholms.	
Ein Bote.	
Cecilia Wasa, Gustavs Mutter	Mad. Frautmann.
Margaretha Wasa, verwitwete Brahe, Gustavs Schwester	Mad. Schiele.
Margaretha Löwenhaupt	Mad. Frühling.
Frau Gertrude, ihre Hofmeisterin	Mad. Wohlbrück.
Barba a Stiegsporter, Arendt Pehersons Gattin	Mad. Maske.
Die Wirthin zum goldenen Anker	Mad. Gleisner.
Brigitte, ihr Mädchen	Dem. Bisler.
Eine Bäuerin. Eine Nonne Bürgerinnen Stockholms.	

2<sup>te</sup> Vorstellung im fünften Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweytes Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billetts sind beym Kassirer Herrn Diepold, Neustraße No. 382, im 2ten Stocke, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag, an welchem sie gelbst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Wegen Länge des Stückes ist der Anfang pünktlich um halb 6 Uhr.

Montag: „Das Neujahrs-geschenk.“ Lustspiel in 1 Aufz. von Steigentesch. Hierauf folgt: „Der Dorfbarbier.“ Komische Oper in 2 Aufz. Musik von Schenk.

Düsseldorf.

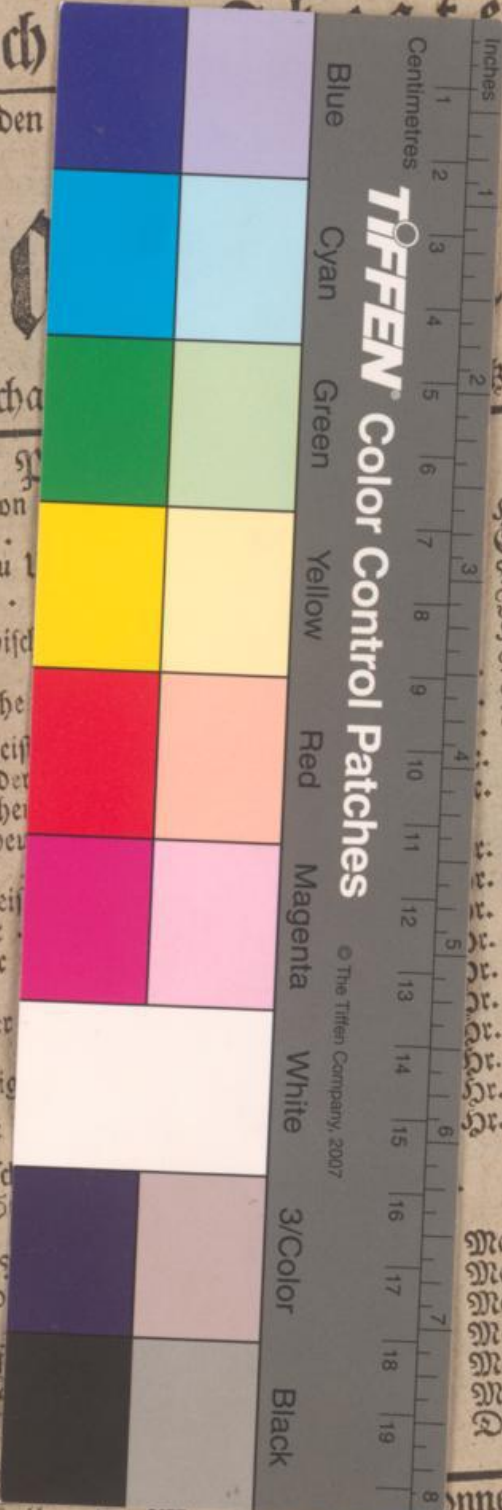
Deutsch

Sonntag den

Gustav

Historisches Scha

Christiern der 2te, König von  
 von Schweden  
 Gustav Trolle, Erzbischof zu  
 Gustav Wasa  
 Lars Olsson } schwedisch  
 Arendt Pehrson }  
 Banner }  
 Kasimus Zuthe } dänische  
 Nicolas Bröms, Bürgermeist  
 Friedrich Brun, Admiral der  
 Peter Bohn, ein Lübeckischer  
 Berndt von Melen, ein de  
 Besatzung zu Calmar  
 Gregorius Holst, Bürgermeist  
 Hans Finbo, ein dänischer  
 Hans Gregerson, ein alter  
 Der Pfarrer zu Suerdiss  
 Swen Nilson, ein Bauer  
 Ein Spion  
 Ein Kämmerling des König  
 Born } Viehhändler  
 Zendel }  
 Dänische Reuter. Deutsche  
 Deutsche und schwedische  
 Ein Vöte.  
 Cecilia Wasa, Gustavs  
 Margaretha Wasa, verw  
 Margaretha Löwenhaupt  
 Frau Gertrude, ihre Hof  
 Barbara Stiegsporter,  
 Die Wirthin zum golden  
 Brigitte, ihr Mädchen  
 Eine Bäuerin. Eine M



sa.

gebue.

Heuser  
 Gleisner d. ä.  
 Maske.  
 Frühling.  
 Högel.  
 Trautmann.  
 Illenberger.  
 Wohlbrück.  
 Braun.  
 Dorn.

r. Hansen.  
 r. Meinert.  
 r. Trautmann.  
 r. Meinert.  
 r. Hansen.  
 r. Wohlbrück.  
 r. Gleisner d. ä.  
 r. Günther.  
 r. Högel.  
 r. Gleisner.

Mad. Trautmann.  
 Mad. Schiele.  
 Mad. Frühling  
 Mad. Wohlbrück.  
 Mad. Maske.  
 Mad. Gleisner.  
 Dem. Bihler.

2<sup>te</sup> Vorstellung im Theater.

Preise der Plätze.  
 Erstes Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
 Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind beim Kassirer Herrn Diebold, Neustraße No. 382, im 2ten Stocke, und Abends  
 von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag,  
 an welchem sie gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das  
 Theater gelassen werden.

Wegen Länge des Stückes ist der Anfang pünktlich um halb 6 Uhr.

Montag: „Das Neujahrs-geschenk.“ Lustspiel in 1 Aufz. von Stei-  
 gentsch. Hierauf folgt: „Der Dorfbarbier.“ Komische Oper  
 in 2 Aufz. Musik von Schenk.